

## Druckspezifikation Tief- und Flexodruck

### Akzeptierte Dateiformate

#### Design/Layout

- Artwork-Systems ArtPro (.ap)
- Adobe Acrobat ab Version 1.5 (.pdf)
- Adobe Illustrator (.ai, .eps)
- Adobe InDesign (.ind)

#### Bilder

Adobe Photoshop (.psd, .tiff, .jpg)

Bitte liefern Sie uns alle eingesetzten Bilder, Grafiken, Logos und Schriften mit.

Achten Sie auf kurze Dateinamen und verwenden Sie keine Sonderzeichen (?\* <> ., \ +: = / »; [] usw.)  
Stellen Sie sicher, dass die Daten eindeutig zugewiesen werden können indem der Kunde (Firma) sowie die Produktbezeichnung im Datei- sowie Zip-Namen beinhaltet sind.

### Formatgrösse & Standskizze

- Die Daten im Endformat 1:1 erstellen und dementsprechend vermessen.
- Ihr Layout muss durch unsere Standskizze in Originalgrösse dargestellt werden.  
Bitte verlangen Sie diese bei Ihrer Ansprechperson.

### Beschnitt

Umlaufend sind mind. 3mm Beschnitt anzulegen.

### Ebenen

Die Daten müssen mit mehreren Ebenen aufgebaut werden und die zu druckenden Ebenen aktiviert sein. Alle Elemente, die einer Simulation dienen, sind in einer eigenständigen Ebene darzustellen und klar von den Produktionsebenen zu trennen! Falls Weiss gedruckt wird, muss eine separate Ebene erstellt werden.

Ebene 1 = Designelemente (Layout, Bild)

Ebene 2 = Standskizze

Ebene 3 = Vermassung

Ebene 4 = Weiss

### Schriften / Lesbarkeit

#### Serifen / Kursive

Positivtexte sind  $\geq 5$  pt. druckbar (min. Strichstärke = 0.17mm)

Negativtexte sind  $\geq 5$  pt. druckbar (min. Strichstärke = 0.17mm)

#### Serifenlos

Positivtexte sind  $\geq 4$  pt. druckbar (min. Strichstärke = 0.13mm)

Negativtexte sind  $\geq 4$  pt. druckbar (min. Strichstärke = 0.13mm)

#### Schrifttyp

Postscript Font (.otf)

TrueType Font (.ttf)

In einem mehrfarbigen Hintergrund eingebettete negative Schriften benötigen eine 0.20mm Outline. Bitte beachten Sie, dass wir keine Möglichkeit haben, Textkorrekturen bei vektorisierten Schriften vorzunehmen. Es ist unbedingt erforderlich, bei offenen Daten die Schriften mitzuliefern.

## Druckspezifikation Tief- und Flexodruck

### Mindeststrichstärke Elemente (Logos, Piktogramme, u.s.w.)

#### Positive / Negative Elemente

Mindeststrichstärke = 0.13mm

### Bilder / Verläufe

#### Tiefdruck

max. 70 L/cm und einem min. 3-5% Tonwert gedruckt.

#### Flexodruck

max. 54 L/cm und einem min. 9-12% Tonwert gedruckt.

Bitmap Auflösung mind. 2400dpi

Bildauflösung mind. 300dpi bei 100% Skalierung.

Bildformat (.psd, .tiff, .jpg)

Das jpg Format beansprucht weniger Speicher, die Daten sind komprimiert, Bilddetails gehen verloren und beim Öffnen kann es Qualitätsverlust geben. Das tiff Format hingegen hat eine sehr gute Qualität und ist verlustlos, allerdings ist die Speicherkapazität um einiges höher.

### Überfüllung

Es wird eine Überfüllung von 0.20mm benötigt.



### Farbraum und Farbprofile

- Die Daten sind im CMYK-Farbprofil Coated FOGRA39, ISO Coated v2 oder mit unserem Wipf-Profil anzuliefern. Unser Wipf-Profil können Sie bei Ihrer Ansprechperson verlangen.
- Um Ihre Daten farblich abzustimmen, benötigen wir eine Farbvorlage (z.B. Proof, bestehendes Druckerzeugnis, usw.).

### Farben

Sonderfarben müssen in den Daten in Pantone Coated, HKS, etc. bezeichnet werden.  
Falls vorhanden, Farbvorlagen mitschicken.

### Anzahl der Druckwerke

#### Tiefdruck

Es stehen 10 Druckwerke zur Verfügung.

#### Flexodruck

Es stehen 8 Druckwerke zur Verfügung.

### Steuermarken / Fotozellen

Die Vorlaufzone von mindestens 10mm muss einen geeigneten Kontrast zur Steuermarke haben und frei von Verlauf, Text- und Bildelementen sein. Grösse und Positionierung sind in der Standardskizze hinterlegt / zu hinterlegen.

## Druckspezifikation Tief- und Flexodruck

### Strichcode (ISO 15416:2016)

#### Tiefdruck

- In Laufrichtung = Grösse von 90% lesbar darstellen
- Gegen Laufrichtung = Grösse von 100% lesbar darstellen

#### Flexodruck

- In Laufrichtung = Grösse von 100% lesbar darstellen
- Gegen Laufrichtung = Grösse von 110% lesbar darstellen

- Bitte berücksichtigen Sie die Farbe (Kontrast) des Strichcodes, dieser muss von einem Strichcode-Scanner lesbar sein.
- Achten Sie auf die Hellzone rund um den Strichcode. Werden die Spezifikationen nach GS1 nicht eingehalten, ist der Code nicht lesbar.
- Der Code wird in unserer Prepress jeweils mit der entsprechenden Linienreduktion nochmals neu generiert, dadurch kann es zu Darstellungsabweichungen der Zahlen führen. Sie können auch einen Platzhalter in Ihrer Datei einfügen und uns die Strichcodespezifikationen (Zahlen und Grösse) bekannt geben, damit wir den Code für Sie generieren können.

### QR Code (ISO 18004:2015)

Beim QR-Code ist der Kontrast ausschlaggebend (ideal Schwarz/Weiss). Der QR-Code sollte entsprechend ISO-Norm 18004:2015 generiert werden. Die Lesbarkeit des Codes ist abhängig vom Gerätetyp und von der eingesetzten Software.

### Datenanlieferung

- Mail
- Link (WeTransfer, Dropbox, u.v.m.)
- CD-R
- USB-Stick
- FTP-Server Wipf, die URL Adresse stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*! Die in diesem Dokument aufgeführten Parameter sind bindend. Die Wipf AG übernimmt keinerlei Haftung für inhaltliche oder technische Fehler, Lieferverzögerung der Datenanlieferung, Mehrkosten bei daraus resultierenden Komplikationen oder zusätzlichen Aufwänden bei der Druckvorbereitung.*